Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 5

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIA-Informationen

Gustav Wüstemann zum Geburtstag

Der erste vollamtliche Generalsekretär des SIA feierte am 17. Januar seinen 75. Geburtstag.

Lieber Gusti

Am 1. September 1960 hast Du als erster vollamtlicher Generalsekretär Dein Amt angetreten und in den sieben Jahren Deiner Tätigkeit den SIA und das Generalsekretariat wesentlich geprägt. Du hast die Wichtigkeit der Öffnung gegenüber den Partnern im Inland und den ausländischen Ingenieurorganisationen erkannt und gefördert. Zahlreich sind denn auch die Aktivitäten, die in dieser Zeit realisiert oder in die Wege geleitet wurden. Angefangen von der Gründung des CRB (Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung), des REG (Stiftung der Schweizerischen Register), der Fürsorgestiftung (später Pensionskasse) bis hin zur Gründung der beiden SIA-Fachgruppen für Kultur- und Vermessungsingenieure FKV und für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik FVC.

Unter Deiner Ägide wurde die ZNK (Zentrale Normenkommission) gegründet und im Generalsekretariat die Technische Abteilung geschaffen; nicht zu vergessen Dein unermüdlicher und auch erfolgreicher Einsatz für den Bau des SIA-Hauses an der Selnaustrasse 16 in Zürich.

Kommunikation war Dir ein wichtiges Anliegen, wie die Gründung der Verlags-AG mit dem Erwerb der «Bauzeitung» und des «Bulletin technique» mit dem Ziel einer eigenen Vereinszeitschrift zeigt. Dass Kommunikation untereinander ebenso wichtig ist, zeigte die Bildung der Kommission für die «Beziehung Ingenieur - Architekt - Bauherr - Unternehmer». Die Erkenntnis, dass die Qualität unserer Berufe auch von der Weiterbildung abhängt, wurde durch die Bildung der Kommission für Weiterbildung dokumentiert.

Dass Du das GS zu einem handlungsfähigen Team und damit zum tragfähigen Pfeiler des Vereins geformt hast, ist Dein grosses Verdienst. Die von Dir festgelegten Strukturen haben sich über Jahrzehnte bewährt. Mit Deiner Offenheit für Neues, Deiner Dynamik und Deinem Engagement hast Du für vieles, was später erreicht wurde, den Grundstein gelegt. Dafür danken wir Dir und wünschen Dir Gesundheit und weiterhin viel Enthusiasmus für die Zukunft.

Caspar Reinhart

Fachgruppen

FGU: AlpTransit: Bauprojekt, Schlüsselfragen und erste Erfahrungen

Die FGU bietet am 6. März 1997 im Rahmen einer Fachtagung im Kursaal Bern die Gelegenheit, die Fortschritte der geologischen Erkundungen und die Ergebnisse der Projektierung weiten Kreisen der Fachwelt vorzustellen. Besonderes Gewicht liegt auf der Erörterung von Schlüsselfragen und ihrer Lösung für die beiden Basistunnel aus heutiger Sicht. Da seit 1993 sowohl beim Gotthard als auch beim Lötschberg längere Stollen vorgetrieben wurden, liegen auch erste Bauerfahrungen vor, welche in die weiteren Arbeiten und die Ausschreibungen einfliessen können.

Die Tagung soll das Verständnis für das in konzeptionell und bautechnischer Hinsicht ausserordentlich anspruchsvolle Projekt AlpTransit vertiefen. Nach der Behandlung der einzelnen Themenkreise bietet sich die Möglichkeit zur Diskussion.

Themen und Referenten

Stand der Arbeiten an der Gotthardachse *(P. Zuber)*; Gotthard-Basistunnel: Neue, geologische Erkenntnisse im Bereich des Tavetscher Zwischenmassivs und der Piora-Mulde *(T. Schneider)*; Stand der Arbeiten an der Lötschbergachse *(F. Kilchenmann)*; Lötschberg-Basistunnel: Neue geologische Erkenntnisse aus den Sondierarbeiten *(H.J. Ziegler)*; Tunnelbau in druckhaftem Gebirge *(K. Kovari)*; Les phénomènes de décompressions violentes au tunnel de base du Lötschberg *(F. Vuilleumier)*; AlpTransit-Ausbruchmaterial: Abfall oder potentieller Rohstoff? *(C. Thalmann)*; Gotthard-Basistunnel: Lüftung und Kühlung während des Baues *(St. von Roten)*; Aerodynamik und Klima in der Betriebsphase der Basistunnel *(R. Bopp)*; Konventioneller Vortrieb des Fensterstollens Mitholz *(M. Stratmann)*; Sondierstollen Kandertal *(P. Teuscher)*; Sondiersystem Pioramulde *(G. Lombardi)*; AlpTransit - Standortbestimmung aus der Sicht des Bundesamtes für Verkehr *(P. Testoni)*.

Auskunft und Anmeldung
SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 41, Fax 01/201 63 35.

sia CD Norm

Lieber eine CD in der Hand als Normen im Regal

Auskunft und Bestellung
SIA-Generalsekretariat
Telefon 01/283 15 60

FORM

Kurs «Bauerneuerung»

Der Kurs vermittelt den Teilnehmenden weiterführende Kenntnisse für die Planung und Projektrealisation innerhalb des Aufgabenbereiches Bauerneuerung. Trainingsgegenstand sind die zentralen Planungs- und Entscheidungsprozesse. Im Hinblick auf die Führungsverantwortung werden die Planer und Planerinnen befähigt, die Gesamtleitung von Projekten aus dem Bereich der Bauerneuerung wahrzunehmen. Die persönliche Führungs-, Fach- und Methodenkompetenz wird vertiefend erweitert.

Inhalte

- Einführung in den Aufgabenbereich der Bauerneuerung im Hinblick auf die Führungsverantwortung.
- Persönliche Standortbestimmung bezüglich der Planungsaufgaben, deren Abläufe und Entscheidungsprozesse.
- Einführung in die Methode der Diagnose und Zustandsanalyse von Bauwerken.
- Erfassen und Erarbeiten der entscheidenden Kennwerte für die Projektsteuerung.
- Erarbeitung eines persönlichen Massnahmenplanes als Voraussetzung für die Umsetzung der Erkenntnisse und Strategien in die Planungspraxis.

Kursaufbau

Der Kurs umfasst 6,5 Tage und ist in drei Sequenzen gegliedert.

Methode

- Theorie- und Methodeninputs
- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Ergebnispräsentation im Plenum
- Lehrgespräche

Zielgruppen

Büroinhaber, Planer in leitender Tätigkeit, zukünftige Führungskräfte, Fachingenieure und Bauherren.

Kursdaten

Teil 1: Do, 24. bis Fr, 25. April 1997
Teil 2: Di, 27. bis Do, 29. Mai 1997
Teil 3: Do, 26. bis Fr, 27. Juni 1997

Durchführungsort

Seminar- und Tagungszentrum «Zunfthaus zum Rüden» in Schaffhausen.

Kurskosten

Projektierungsbüro SIA	Fr. 2800.-
SIA-Mitglieder	Fr. 3000.-
Nichtmitglieder	Fr. 3600.-
STV-Mitglieder	Fr. 3200.-
Hotelkosten für 4 Nächte und Vollpension	ca. Fr. 750.-

Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Schulsekretariat FORM, SIA-Generalsekretariat, Selnaustrasse 16, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 58, Fax 01/201 63 35.